



Mercedes-Benz

Presse-Information

21. November 2019

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Eine neue Art von Luxus

Inhalt

Kurzfassung

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Eine neue Art von Luxus 3

Langfassung

Interview: Martin Hülder, Leiter Produktmanagement Mercedes-Maybach

„Einzigartige Kombination aus Komfort, Technologie und Luxus“ 6

Das Exterieurdesign

Luxus in seiner reinsten Form 8

Unter der Lupe: Die elektrischen Trittbretter

Ein grosser Auftritt ist sicher 10

Das Interieurdesign

Sicherer Stil und authentischer Luxus 11

Unter der Lupe: designo Dekor mit „Flowing Lines“ und „Light Lines“

Hightech trifft Handwerk 14

Das Masskonzept

Der Platz fürs gute Leben 15

Der Sitzkomfort

Luxus, den man ständig spüren kann 16

Die Komfortausstattung

Rundum verwöhnen in aller Stille 18

Das Fahrwerk

Nur Schweben ist besser 20

Mercedes-Benz AG, 70546 Stuttgart, Deutschland
Telefon +49 711 17-0, Fax +49 711 17-22244, dialog.mb@daimler.com, www.mercedes-benz.com
Sitz und Registergericht: Stuttgart; HRB-Nr. 762873
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manfred Bischoff
Vorstand: Ola Källenius (Vorsitzender), Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sajjad Khan, Sabine Kohleisen,
Frank Lindenberg, Markus Schäfer, Britta Seeger

Der Antrieb	
Souveräne Kraft in Samthandschuhen	22
Die Fahrassistenzsysteme und Sicherheit	
Bodyguard und Copilot	25
Die Produktion	
Kompetenz für das Besondere	27
Technische Daten	28

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Kurzfassung

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Eine neue Art von Luxus

Guangzhou. Der Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,0-11,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 273-266 g/km)¹ repräsentiert eine neue Art von Luxus im SUV-Segment. Er erweitert das Angebot der Marke Mercedes-Maybach, indem er die Karosserieform und die technische Basis des GLS mit dem Luxus einer Limousine der Spitzenklasse verbindet. Sein grosszügiger, mit erlesenen Materialien ausgestatteter und sehr effektiv geräuschgedämmter Innenraum schafft eine stilvolle, kokonartige Wohlfühlumgebung. In der angenehm erhabenen Sitzposition können die Passagiere dank elektrisch betätigter Sonnenrollos an den hinteren Seitenfenstern selbst entscheiden, wie viel sie von der Umgebung wahrnehmen wollen. Die serienmässige Luftfederung AIRMATIC oder das optionale, vollaktive Fahrwerk mit E-ACTIVE BODY CONTROL halten wirkungsvoll Fahrbahnstösse von ihnen fern. Erstmals gibt es ein eigenes Maybach Fahrprogramm für noch mehr Fahrkomfort im Fond. Auch Ein- und Ausstieg verlaufen höchst komfortabel: Wenn sich die Türen öffnen, senkt sich der Wagen leicht ab, und auf der Ein- bzw. Ausstiegsseite schwenkt schnell und lautlos ein beleuchtetes Trittbrett hervor. Die Trittflächen bestehen aus eloxiertem Aluminium. Der V8-Motor mit vier Litern Hubraum und 410 kW (558 PS) und 730 Nm Drehmoment ist eine exklusiv für Maybach entwickelte Motorvariante und bewegt den Wagen diskret und kraftvoll. Kombiniert ist der Motor mit dem 48-Volt-System EQ Boost. Der Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC kommt in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 auf den Markt.

Der Mercedes-Benz Stern thront klassisch auf der Motorhaube, die feinen vertikalen Chromstreben des Maybach Kühlergrills wirken wie Nadelstreifen. Wirkungsvolle Chromakzente um die Seitenscheiben und die Chromeinleger in den Seitenschwellern lassen das Profil edel und elegant wirken. Die 22 oder 23 Zoll grossen Räder wurden exklusiv für dieses Modell entworfen, die 23-Zoll-Ausführung zitiert das Nadelstreifen-Motiv. Die Endrohrblenden mit kleinem Quersteg betonen die Mercedes-Maybach Identität. Gleiches gilt auch für das Markenemblem, das an verschiedenen Stellen wie der D-Säule platziert wurde. Als Maybach-spezifische Besonderheit ist eine Zweifarblackierung in acht verschiedenen, eleganten Farbkombinationen erhältlich.

Ein Blickfang des Mercedes-Maybach GLS sind die elektrisch ausfahrbaren Trittbretter. Sie machen das Ein- und Aussteigen aus der hohen Sitzposition komfortabel und sicher. Mit Trittflächen aus eloxiertem Aluminium, die von schwarzen Gummilamellen durchzogen, bei Dunkelheit beleuchtet und im Bereich der Fondtüren besonders breit sind, sorgen sie für eine besondere Inszenierung. Im eingezogenen Zustand verbergen sich die Trittbretter in der Verkleidung der Schweller. Wird eine Fondtüre geöffnet, schwenkt das Trittbrett auf der jeweiligen Seite in etwa einer Sekunde automatisch nach aussen. Diese Voreinstellung kann durch ein spezielles Menü im MBUX Infotainmentsystem geändert werden. Zugunsten des Raumangebots im Fond ist der Mercedes-Maybach GLS ausschliesslich mit zwei Sitzreihen erhältlich.

Die Ausstattung: Luxus, Leder und Liegesitze

Die Ausstattung des Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC ist bereits serienmässig ausgesprochen luxuriös. Die beiden hinteren äusseren Sitze lassen sich elektrisch in Ruhesitze verwandeln. Die Polster und die Instrumententafel sind serienmässig mit feinem Nappaleder bezogen, auf Wunsch gibt es eine Reihe zusätzlicher Kissen und noch mehr Lederbezüge auf den Innenverkleidungen. Ein elektrisch öffnendes Panorama-Schiebe-Hebedach mit blickdichter Jalousie muss ebenso wenig zusätzlich bestellt werden wie

¹ Angaben zum Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sind vorläufig und wurden vom Technischen Dienst für das Zertifizierungsverfahren nach Massgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt und in NEFZ-Werte korreliert. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

klimateilerte Massagesitze. Als Sonderwunsch bestellbar ist beispielsweise die feste Mittelkonsole, die aus dem Wagen einen geräumigen Viersitzer macht, in dessen Fond man genauso gut arbeiten wie entspannen kann. Für diese Konsole gibt es auf Wunsch ausfahrbare Klappische, aber auch einen Kühlschrank mit Platz für Champagnerflaschen. Über das Zubehörprogramm sind hierfür passende Kelche aus Silber verfügbar.

Für die aktive Beduftung im Rahmen des optionalen AIR BALANCE-Pakets wurde für den Mercedes-Maybach GLS ein eigener Duft komponiert: Die weisse Osmanthusblüte, floral und leicht, wird mit einer zarten Ledernote und würzigem Tee abgerundet.

Von der Kraftübertragung über das Fahrwerk bis zur Scheinwerfertechnik entsprechen die technischen Systeme des Mercedes-Maybach GLS mindestens dem komfortabelsten Ausstattungsgrad des technisch verwandten Mercedes-Benz SUV. Aufbauend auf dieser Basis wird aber vielfach ein Plus geboten, das typisch Maybach ist. So wurde die Geräuschkämmung auf ein noch höheres Niveau gehoben, indem hinter den Fondsitzen eine starre Trennwand und eine feste Hutablage den Innenraum vom Kofferraum separieren. Ein eigenes Klimagerät für die Fondsitze ist serienmässig und verfügt über zusätzliche Ausströmer und Zuheizer, mit denen die Temperaturregelung noch schneller und zugfreier gelingt. Für Fahrwerk und Antriebsstrang gibt es ein eigenes Fahrprogramm Maybach; seine Einstellungen bieten insbesondere den Fondpassagieren höchsten Fahrkomfort.

Mit dem serienmässigen MBUX Fond Tablet in der Mittelkonsole oder der Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen lassen sich die umfangreichen Komfort- und Entertainmentfunktionen auch von den Fondsitzen aus intuitiv bedienen. Die Einbindung digitaler Endgeräte der Passagiere im Fahrzeug umfasst alle gängigen Standards.

Technische Daten in Auswahl

		GLS 600 4MATIC ¹
Zylinder Zahl/Anordnung		8/V
Hubraum	cm ³	3.982
Nennleistung	kW/PS	410/558
bei	1/min	6.000-6.500
Zus. Leistung EQ Boost	kW/PS	16/22
Nenndrehmoment	Nm	730
bei	1/min	2.500-5.000
Zus. Drehmoment EQ Boost	Nm	250
Verbrauch kombiniert ¹	l/100 km	12,0-11,7
CO ₂ -Emissionen kombiniert ¹	g/km	273-266
Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250
Länge/Breite/Höhe	mm	5.205/2.030/1.838
Radstand	mm	3.135
Spurweite vorn/hinten	mm	1.699/1.723
Wendekreis	m	12,5

¹ Angaben zum Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sind vorläufig und wurden vom Technischen Dienst für das Zertifizierungsverfahren nach Massgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt und in NEFZ-Werte korreliert. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Erfolgreiche Submarke: Mercedes-Maybach

Die Marke Mercedes-Maybach steht für exklusiven Luxus, maximalen Komfort und modernste Technologie bei Automobilbau, Serviceangeboten und Accessoires. Sie gilt als Vorreiter bei der Definition von Stil und Status. Die Maxime ihres Namensgebers Wilhelm Maybach lautete, das Allerbeste aus dem Allerbesten zu erschaffen. 2014 etablierte sich Mercedes-Maybach im Zuge einer Neuordnung der Markenwelt als Submarke von Mercedes-Benz. Seit der Markteinführung 2015 wurde die Mercedes-Maybach S-Klasse weltweit mehr als 45.000 Mal ausgeliefert. 2018 wurden so viele Mercedes-Maybach S-Klassen verkauft wie nie zuvor: Jedes siebte verkaufte S-Klasse Modell war ein Maybach.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans mit 175.000 Mitarbeitern weltweit. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen an, mit zukunftsweisenden Innovationen führend in den Bereichen Vernetzung, autonomes Fahren und bei alternativen Antrieben zu sein. Das Produktportfolio umfasst die Marken Mercedes-Benz mit den Submarken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me sowie die Marke smart und die Produkt- und Technologiemarken EQ für Elektromobilität. Die Mercedes-Benz AG gehört zu den grössten Herstellern von Premium-Pkw. Im Jahr 2018 wurden mehr als 2,3 Millionen Pkw und über 420.000 Transporter abgesetzt. In ihren beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit über 40 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten aufgebaut. Nachhaltiges Handeln spielt in beiden Geschäftsfeldern eine entscheidende Rolle. Nachhaltigkeit bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: Kunden, Mitarbeiter, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie von Daimler. Darin übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Langfassung

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Interview: Martin Hülder, Leiter Produktmanagement Mercedes-Maybach

„Einzigartige Kombination aus Komfort, Technologie und Luxus“

Martin Hülder ist seit November 2014 Direktor des Produktmanagements für Mercedes-Maybach. Der studierte Fahrzeugingenieur ist seit 2007 bei der Daimler AG in leitenden Vertriebs- und Marketingfunktionen tätig. Er erläutert die Rolle des Mercedes-Maybach GLS 600 4 MATIC für die Entwicklung der Marke.

Herr Hülder, in einem Satz zusammengefasst: Wofür steht Mercedes-Maybach?

Hülder: Mercedes-Maybach steht für allerhöchsten Komfort, Top-Technologie und damit für puren Luxus.

Mit dem Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC erweitern Sie die Marke um ein Modell im SUV-Segment. Warum?

Für das Luxussegment hat das SUV-Fahrzeugkonzept einen wesentlichen Vorteil: die hohe Sitzposition. Dadurch ist der Komfort beim Ein- und Ausstieg in Kombination mit dem Trittbrett herausragend. Und hinzu kommt, dass man in einem SUV durch diese Höhe auch eine andere Perspektive auf die Umgebung hat, die viele Mercedes-Maybach Kunden sehr zu schätzen wissen. Im Luxussegment ist die höhere Sitzposition übrigens eigentlich nichts Neues: Die grossen Luxuslimousinen der 1930er Jahre wie der Maybach Zeppelin hatten für Fahrer und Passagiere eine ähnliche Sitzhöhe und sehr ähnliche Proportionen.

Möchten Sie mit dem GLS auch neue Kunden erobern, die sich weniger für klassische Limousinen interessieren?

Natürlich. Wir zielen auch auf Kunden, die bereits ein SUV fahren. Der andere Einstieg und die andere Sitzposition sind für sie ein Erlebnis, das sie beibehalten wollen. Der weltweite Erfolg der SUV verändert die Massstäbe und Gewohnheiten der Autokäufer.

Wird der Erfolg des Luxus-SUV zu Lasten der klassischen Limousine gehen?

Nach unserer Überzeugung erfolgt eher eine Differenzierung der Nachfrage als eine Substitution. Dazu sind die Unterschiede bei Design und Fahrzeugkonzept einfach zu gross. Wir sehen das SUV daher als komplementäres Angebot. Unsere Kunden besitzen in der Regel ausserdem mehrere unterschiedliche Fahrzeuge – und wenn sie ein SUV fahren möchten, sollen sie einen Mercedes-Maybach fahren können, der ihnen den gewohnten Luxus der Marke bietet. Übrigens: Seit der Markteinführung 2015 wurde die Mercedes-Maybach S-Klasse weltweit mehr als 45.000 Mal ausgeliefert. 2018 wurden so viele Mercedes-Maybach S-Klassen verkauft wie nie zuvor: Jedes siebte verkaufte S-Klasse Modell war ein Maybach.

Worin unterscheidet sich der Mercedes-Maybach GLS von anderen Luxus-SUV?

Es ist die einzigartige Kombination aus Technologie, Komfort und Luxus. Das grosse Raumangebot insbesondere in der zweiten Sitzreihe oder die verwendeten Materialien sind nur zwei Beispiele. Auch die Liebe zum Detail macht den Unterschied. Denken Sie an die elektrisch ausfahrenden Trittbretter, die nicht nur ergonomische Vorteile beim Ein- und Aussteigen bieten. Ihre Ausführung ist typisch Mercedes-Maybach: Komplette in die Schwellerverkleidung integriert, sind sie im eingefahrenen Zustand nicht sichtbar. Hinzukommt der hohe Designanspruch unter anderem mit Lamellen im Nadelstreifendesign und die Beleuchtung der Auftrittfläche – so wird Einsteigen zum Erlebnis.

Welche Rolle spielt der Mercedes-Maybach GLS innerhalb des Portfolios?

Nach verschiedenen, in der Stückzahl limitierten Kleinserien von Mercedes-Maybach wie zum Beispiel S-Klasse Cabrio oder G-Klasse Landaulet wird der GLS das Mercedes-Maybach Portfolio neben der S-Klasse ergänzen. Somit bieten wir Kunden mit unterschiedlichen Präferenzen nun ein breiteres Angebot.

Wie gestalten Sie das Kundenerlebnis von Mercedes-Maybach nach dem Kauf?

Auch nach dem Kauf genießen unsere Kunden einen sehr persönlichen, vorausschauenden Service. In den Märkten, die vom Mercedes-Benz Customer Assistance Center in Maastricht betreut werden, haben wir seit kurzem eine spezielle Betreuung, eigens geschulte Mitarbeiter und eine eigene Hotline-Nummer nur für Mercedes-Maybach eingerichtet. So möchten wir das Serviceerlebnis für unsere Kunden noch verbessern. Dies ergänzt einen grossen Vorteil von Mercedes-Maybach aus Kundensicht: nämlich den Zugang zum weltweit sehr dichten und kompetenten Servicenetz von Mercedes-Benz.

Gibt es auch edle Accessoires, passend zum Fahrzeug?

Ja, das Erlebnis der Marke geht weit über das eigentliche Fahrzeug und den Service hinaus. Mit verschiedenen Accessoires rundet die Marke das Lebensgefühl ihrer Kunden ab. Unser Lizenzpartner „Maybach – Icons of Luxury“ produziert exklusive Kollektionen begleitend zur Marke und individuelle Accessoires als perfekte Ergänzung zu den einzelnen Modellen, beispielsweise Reisetaschen, Sonnenbrillen, Lederwaren und Home Accessories. Neben erstklassiger Qualität und Design wird hier höchster Wert auf die Funktionalität der Produkte und Accessoires gelegt. Feine Logo-Embleme und -prägungen zieren die Produkte auf stilvolle Art.

Das ganzheitliche Markenerlebnis geht aber noch weiter. Das exklusive internationale Kundenprogramm „Circle of Excellence“ bietet einzigartige Events, gemeinsame Erlebnis- oder Testfahrten mit neuen Fahrzeugen, die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Mercedes-Maybach Experten und Markenbotschaftern sowie exklusive Einblicke in unsere Produktionsstätten.

Der neue Mercedes-Maybach GLS Das Exterieurdesign

Luxus in seiner reinsten Form

Der Mercedes-Maybach GLS verbindet die Karosserieform und die souverän-robuste technische Basis des GLS, der S-Klasse der SUV, mit allem technischen und materiellen Luxus einer Limousine der Spitzenklasse. Er zeigt seinen besonderen Rang unter den Mercedes-Benz SUV stilvoll, aber deutlich. Den Mercedes Stern trägt der Mercedes-Maybach ganz traditionell auf der Haube stehend. Wo beim Mercedes-Benz GLS ein grosser Stern zwischen zwei Querlamellen im Kühlergrill prangt, zeigt der Mercedes-Maybach Grill eine feine, elegante Reihe vertikaler Chrom-Nadelstreifen. Sie verbreitern sich am oberen Rand zu kleinen Ruderblättern und münden in den Chromrahmen, der an der obersten Stelle mittig den Schriftzug MAYBACH trägt.

„Die Marke Mercedes-Maybach repräsentiert ‚Ultimate Luxury‘ in seiner modernsten, reinsten Form“, sagt Gordon Wagener, Chief Design Officer der Daimler AG. „Der Stil der Marke zeichnet sich durch erhabene Schönheit, höchste Ästhetik und Anmut aus. Um den Luxus der Zukunft zu definieren, führen wir die Sinnliche Klarheit auf das nächste Level und transformieren uns vom Premiumhersteller zur führenden Designmarke der Welt.“

Die Scheinwerfer mit serienmässiger MULTIBEAM LED-Technik präsentieren die gesamte Frontbeleuchtung wie in Schmuckvitrinen. Unterhalb des Kühlergrills zeigt die Frontschürze einen breiten Lufteinlass, der mit einem hochwertig verchromten, feingeflochtenen Gitter dezent auf die Kraft des V8-Motors hinweist. Dieses Gitter trägt links und rechts des Kühlergrills fein geschwungene Zierleisten als zusätzlichen Schmuck und verjüngt sich zwischen Kühlermaske und Kennzeichenträger zu einem eleganten, schmalen Steg, der die Horizontale betont. Unterhalb des Chromgitters trägt der Stossfänger eine schwarze Hochglanzlackierung und einen kräftigen chromglänzenden Unterfahrschutz als Hinweis auf einen deutlich verfeinerten SUV-Charakter.

Auch die Seitenansicht des Wagens zeigt eine verfeinerte Ausprägung der SUV-Gene. Die kräftige Chromumrandung der Seitenfenster wird durch die verchromten B-Säulen-Blenden gegliedert. Dieses Schmuckelement ist ein fester Bestandteil der Mercedes-Maybach Signatur und betont von aussen die Länge des hinteren Sitzraumes. Die schwarz lackierten Seitenschwellerverkleidungen mit Chromeinleger und die geständerte Dachreling, typische SUV-Merkmale, sind ebenfalls durch ihre Hochglanzausprägung mit markantem Chromdekor zu Schmuckelementen geworden. Auf der D-Säule unterstreicht ein elegantes Mercedes-Maybach Emblem die Wertigkeit und zeigt Liebe zum Detail. Bei Dunkelheit ist ein aus den Aussenspiegeln auf den Boden projiziertes Mercedes-Maybach Emblem Teil der Inszenierung beim Öffnen des Fahrzeugs.

Im Rampenlicht: Das ausfahrbare Trittbrett sorgt für Dynamik in der Inszenierung

Besonders der Seitenschweller ist mehr als ein Schmuckelement. Er enthält serienmässig ein Trittbrett, das zum Ein- und Aussteigen automatisch hervorschwenkt. Aus hochglänzendem Aluminium gefertigt, mit rutschsicheren Gummileisten versehen, ist das über zwei Meter lange Trittbrett ein Alleinstellungsmerkmal des Mercedes-Maybach GLS. Es verschafft Mercedes-Maybach GLS Fahrern und Passagieren nicht nur einen komfortablen Ein- und Ausstieg, sondern auch jedes Mal einen unvergleichlichen Auftritt (Details siehe nächstes Kapitel).

Die grossen Räder haben einen Durchmesser von 825 Millimetern, die Felgen 22 oder 23 Zoll Durchmesser. Ihr Vielspeichendesign ist exklusiv für den Mercedes-Maybach gestaltet worden. Das Design der 23-Zoll-Räder zitiert das Nadelstreifenmotiv des Kühlergrills. Die feinen, schlanken Speichen laufen am Felgenkranz zu kleinen

Ruderblättern aus wie die Lamellen des Grills. Die 22-Zoll-Serienräder sind aus Aluminiumguss, schwarz hochglanzlackiert und glanzgedreht, die 23-Zoll-Räder aus geschmiedetem und poliertem Aluminium. Die eleganten Nabenabdeckungen sind aus hochwertigem Metall und tragen einen Mercedes-Stern, der von zwei Maybach Schriftzügen umkränzt wird. Die grossen, aussenbündigen Räder füllen die Radhäuser aus. Die SUV-spezifischen Kotflügelverbreiterungen sind in Wagenfarbe lackiert.

Der markante und elegante Schmuck als gestalterisches Element setzt sich am Heck des Mercedes-Maybach GLS fort. Unterhalb der Heckscheibe trägt der Wagen links und rechts des Mercedes Sterns seine Typenbezeichnung in einer Mercedes-Maybach eigenen Schrift. Darunter erstreckt sich über die volle Breite des Wagens, vom äusseren Ende der einen Heckleuchte bis zu dem gegenüberliegenden der anderen, eine erste Chromspange. Auf der Höhe der Ladekante ist eine zweite Zierleiste angebracht, in deren breiten Enden die Rückstrahler wie Schmucksteine eingelassen sind. Der untere Abschluss der Heckschürze ist schwarz hochglanzlackiert und trägt einen kräftigen, chromglänzenden Unterfahrschutz, der die beiden grossen, rechteckigen Endrohrblenden umschliesst. In ihnen bildet ein charakteristischer horizontaler Trennsteg ein weiteres Mercedes-Maybach typisches Design-Merkmal.

Optional werden Zweifarb-Lackierungen angeboten, welche die ausgewogenen Proportionen der Karosserie unterstreichen. Insgesamt acht Kombinationen sind geplant, die jeweils erst genannte Farbe ist unten: cavansitblau/iridiumsilber; designo diamantweiss bright/obsidianschwarz; iridiumsilber/designo diamantweiss bright; iridiumsilber/selenitgrau; obsidianschwarz/kalaharigold; obsidianschwarz/patagonienrot; obsidianschwarz/rubellitrot; smaragdgrün/mojavesilber. Besonders elegant werden diese Lackierungen durch den schwebenden Verlauf der Trennlinien, bei dem ein feiner Pinstripe der einen Farbe entlang der Gürtellinie des Fahrzeugs im Feld der anderen Farbe verläuft. Diese feine Linie zitiert erneut das Nadelstreifenmotiv.

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Unter der Lupe: Die elektrischen Trittbretter

Ein grosser Auftritt ist sicher

Ein Highlight des Mercedes-Maybach GLS sind die elektrisch ausfahrbaren Trittbretter. Sie machen das Ein- und Aussteigen aus der hohen Sitzposition komfortabel und sicher und sorgen für eine elegante Inszenierung.

Die aussen schwarz hochglanzlackierten Trittbretter sind jeweils 2,06 Metern lang und erreichen im Bereich der Fondtüren eine maximale Breite von 21 Zentimetern – unter den vorderen Türen sind sie etwas schmaler. Sie nehmen die ganze Länge der Seitenschweller ein. In ihre Trittflächen aus eloxiertem Aluminium sind schwarze Gummilamellen eingelassen, deren Kontur am hinteren Ende das Muster mit den Ruderblättern vom Kühlergrill zitiert. Am hinteren Ende der Trittfläche befindet sich zusätzlich ein Mercedes-Maybach Emblem in Chromoptik.

Das Trittbrett verbirgt sich im eingefahrenen Zustand nahezu unsichtbar in der Verkleidung des Schwellers. In dieser Stellung ist es um etwa 45° zur Wagenmitte geneigt und schmiegt sich an den Schweller. Dadurch wird die Bodenfreiheit nicht eingeschränkt. Beim Öffnen einer Seitentüre schwenkt es elektrisch angetrieben an zwei Armen aus Aluminium-Druckguss mit je vier Gelenken geschmeidig und leise erst nach unten und klappt dann in die Waagerechte nach aussen. Vom Betätigen des Türgriffs an nimmt der Vorgang nur etwa eine Sekunde in Anspruch. Zusätzlich zur Umfeldbeleuchtung der geöffneten Türen wird im Bereich des Fondausstiegs die Trittfläche bei Dunkelheit von einem LED-Streifen im Seitenschweller einschliesslich der Projektion des Maybach-Emblems beleuchtet.

Mit Absenkung des Wagens durch die AIRMATIC um 25 mm bei Türöffnung wird die Distanz zwischen der Fahrbahn und dem erhabenen Fahrzeugboden durch das Trittbrett nochmal geteilt und das Ein- und Aussteigen abermals bequemer. Die rutschfesten Gummilamellen sorgen dabei für Trittsicherheit. Die Trägerstruktur jedes Trittbretts ist für eine maximale Belastung von 200 kg ausgelegt.

Wird eine Fondtüre geöffnet, schwenkt das Trittbrett auf der jeweiligen Seite automatisch nach aussen. Diese Voreinstellung kann jederzeit in einem speziellen Menü im Media-Display geändert werden. So ist es auch möglich, die Trittbretter dauerhaft einzufahren oder sie nur auf manuellen Befehl anzusteuern. Im manuellen Modus können die Trittbretter auch bei geschlossenen Türen ausgefahren werden. Bewegt sich das Fahrzeug schneller als 15 km/h, werden die Trittbretter automatisch eingefahren. Im Fahrprogramm Offroad ist die Automatik grundsätzlich deaktiviert, um Kollisionen mit Unebenheiten auf dem Untergrund zu vermeiden. Nach dem Schliessen der Seitentüre klappt das Trittbrett in etwa 1,5 Sekunden wieder ein.

Die Kinematik und die Einbaulage des Trittbretts stellen sicher, dass auf ebener Fläche das Aus- und Einfahren des Trittbretts auch in der Low-Level-Position der AIRMATIC ohne Einschränkung möglich ist. Zur Sicherheit verfügt die Automatik über Sensoren ähnlich denen beim Einklemmschutz elektrischer Fensterheber oder Schiebedächer. Bei der Kollision mit einem Hindernis wird der Vorgang also automatisch gestoppt.

Der neue Mercedes-Maybach GLS Das Interieurdesign

Sicherer Stil und authentischer Luxus

Das Interieur des Mercedes-Maybach nutzt die grosszügigen Dimensionen des GLS, um Fahrern und Passagieren bequeme Platzverhältnisse auf allen vier oder fünf Sitzen zu bieten. Er ist als Wohlfühl-Zone konzipiert, in der Fahrer und Passagiere in aussergewöhnlichem Komfort die Zeit nutzen können, wie sie es wünschen. Insbesondere der Executive Fond kann sowohl als Büro wie als private Ruhezone verwendet werden. Auf allen Plätzen spielt die Integration der digitalen Technik eine wichtige Rolle. Hochauflösende Displays mit brillanter Grafik und Touchscreens für die Bedienung der umfangreichen Ausstattung erweitern das luxuriöse Ambiente. Der Mercedes-Maybach Nutzer kann seine digitale Umwelt im Auto perfekt integriert mitnehmen, egal ob er selbst fährt oder gefahren wird.

Den Charakter des Wageninneren prägen besonders die hochwertigen Materialien, die mit grosser Sorgfalt und hohem handwerklichen Anspruch gestaltet und verarbeitet sind. Die Grosszügigkeit und der Luxus des Mercedes-Maybach zeigen sich etwa an der Instrumententafel mit Nappalederbezug und an den horizontalen Lamellen in Chromoptik an den Lüftungsdüsen. Letztere verweisen nebenbei dezent auf typische Mercedes-Maybach Details des Exterieurdesigns wie das Nadelstreifendekor des Kühlergrills oder den horizontalen Trennsteg der Endrohrblenden. Auch für die Holzzierteile sind neben anderen Optionen zwei Dekore erhältlich, die das Nadelstreifenmotiv aufgreifen (siehe Unter der Lupe).

Das zentrale Designelement der Instrumententafel ist eine grosszügig gestaltete Bildschirm-Einheit, welche in einen kraftvollen, markant geformten und ganz mit Leder bezogenen Armaturenräger eingebettet ist. Der darunter liegende Volumenkörper ist fließend mit den Türverkleidungen verbunden, das integrierte Zierteil reicht ebenfalls bis in die Türen. Zugleich entsteht der Eindruck, als schwebte der obere Körper des Cockpits. Kombiinstrument und Media-Display (serienmässig 2 x 12,3 Zoll) sitzen hinter einer gemeinsamen, durchgehenden Glasfläche und bilden einen grossen, freistehenden Bildschirm.

Wird die Zündung eingeschaltet, begrüsst eine Animation mit Maybach Schriftzug und exklusiver Farbkombination die Passagiere auf allen Bildschirmen. Danach sind im Cockpit verschiedene Anzeigestile wie Sport, Progressive oder Dezent wählbar, die unterschiedlich viele Anzeigen beinhalten und so das Ambiente nach Wunsch an die Stimmung anpassen. Emotionale Inszenierungen durch brillante Grafiken in hoher visueller Qualität unterstreichen die Verständlichkeit der intuitiven Bedienstruktur. Einzigartig bei MBUX (Mercedes-Benz User Experience) ist die Lernfähigkeit dank künstlicher Intelligenz. Exklusiv für den Mercedes-Maybach wurde ein weiterer Anzeigestil entworfen – Maybach Classic. Die Gesamtstimmung wurde hier tiefblau abgedunkelt. Zahlen, Zeiger und Lünetten präsentieren sich in Roségold. Die virtuelle Verglasung der Tuben trägt eine dezente Gravur.

Das Kombiinstrument ist in drei separat anwählbare Anzeigezonen aufgeteilt – die beiden Rundinstrumente und das dazwischenliegende zentrale Anzeigefeld. Alle drei Zonen lassen sich intuitiv über den linken Touch Control Button im Lenkrad konfigurieren, was ein Höchstmass an Individualisierung erlaubt. Der Fahrer kann individuell drei Funktionen und Anzeigen kombinieren, die für seinen Reiseverlauf und Fahrstil wichtig sind.

Das Multifunktionslenkrad des Mercedes-Maybach GLS mit einem haptisch angenehmen Kranz aus Leder Nappa oder auf Wunsch Holz ist passend zur Polsterung und zur Zierteilebene gestaltet und auf Wunsch beheizbar. Die Nabe mit dem Fahrer-Airbag ist passend beledert. Die linke und die rechte Speiche enthalten Bedienfelder mit Touch-Buttons, die in der Spange einen Maybach Schriftzug tragen. In der Mittelkonsole befindet sich als weitere Bedienmöglichkeit für viele Fahrzeugfunktionen ein Touchpad. Die hoch angelegte Mittelkonsole setzt mit ihrem kraftvollen Volumen einen robusten Kontrast zur leicht wirkenden Architektur der

Instrumententafel. Die Konsole trägt zwei kräftige, lederbezogene Haltegriffe, die sanft den SUV-Charakter zitieren. Darüber hinaus besitzt sie eine elegante Handballenauflage mit dem exklusiven Maybach Emblem.

Ambiente wie im Yachtbau und Roségold als Mercedes-Maybach Symbolfarbe

Die hochglänzenden oder offenporigen Holzoberflächen der Zierteile und die serienmässige Lederpolsterung in Nappa magmagrau/schwarz oder Nappa mahagonibraun/macchiato beige sorgen für eine sehr hochwertige Materialanmutung. Dieselben Farbkombinationen stehen auch für die Sonderausstattung designo Leder-Paket zur Verfügung. Für diese wird bald nach der Markteinführung alternativ eine helle Farbgebung der Sitzpolster in kristallweiss/silbergrau pearl wählbar sein, die Assoziationen zur Interieurgestaltung im Luxus-Yachtbau weckt und damit die Wertigkeit der ausgesuchten Materialien unterstreicht. Ein typisches Mercedes-Maybach Detail ist die Farbe Roségold für die Paspelierung des weissen Leders.

Ein Merkmal hoher handwerklicher Detailqualität sind die mehrfachen Kellerfalten der Sitzpolster entlang ihrer Mittellinie. Das Leder ist in der Mitte eingestülpt und die beiden seitlichen Hälften sind so zueinander gefaltet, dass sich zwei Polsterbälge über der entstandenen Vertiefung gegenüberliegen. Oben und unten sind die beiden Bälge miteinander vernäht. Das Ergebnis ist eine glatte, gespannte Sitzfläche, die sich an den Rücken schmiegen kann und dort straff ist, wo der Sitz weniger nachgeben soll. Das Motiv der Kellerfalte wird in den Beilegekissen des Lederpakets aufgenommen und dort raffiniert betont: Die Kellerfalte der Kissenbezüge gibt den Blick auf einen eingewebten Kontraststreifen im roségoldenen Farbton der Paspeln frei.

Auf den Rückseiten der Vordersitze sind serienmässig zum restlichen Dekor passende Holzzierteile mit Mercedes-Maybach Emblem angebracht und werten das Ambiente im Fond zusätzlich auf. Auf Wunsch können an den Vordersitzlehnen auch die Bildschirme des MBUX Fond-Entertainment verbaut werden. Über das Maybach Zubehörprogramm sind auch passende Vorrüstungen für den Einbau oder die Mitnahme von tragbaren Computern unterschiedlicher Formate erhältlich.

Die Türlautsprecher des Burmester® Surround-Soundsystems sind hinter Metallgittern in die Holzzierteile eingelassen. Hochwertige Chromteile und Mercedes-Maybach Embleme im Innenraum setzen weitere Akzente. Ein reizvoller Kontrast besteht zwischen den traditionellen Materialien, ihrer handwerklichen Verarbeitung und den modernen Hightech-Ausstattungen des Mercedes-Maybach.

Luxus nutzt auch neueste Stilmittel

Die LED-Lichtleiter der serienmässigen Ambientebeleuchtung mit 64 Farben sind in den Türtafeln unter den Zierteilen eingelassen. Sie steigen als „Flowing Lines“ an den Fondtüren nach hinten auf die Hutablage an und legen sich elegant um die Sitze. In der Mitte der Fondsitze setzen sie sich dann seitlich der Komfort-Mittelarmlehne des Fünfsitzers oder der Fondmittelkonsole der viersitzigen Variante fort. Sie rahmen auch das MBUX Fond Tablet ein, mit dem die Komfortausstattungen des Fonds von hinten bedient werden können. Exklusiv und erstmalig im Mercedes-Maybach GLS umfasst die Ambientebeleuchtung auch Lichtleiter im Innenhimmel seitlich links und rechts des Panorama-Schiebe-Hebedachs, welche die Wirkung der Dachöffnung besonders bei Nacht betonen.

Das grossflächige Panorama-Schiebe-Hebedach lässt viel Licht und auf Wunsch auch die Aussenluft in den Innenraum. Sein elektrisch betriebenes Rollläden ist allerdings völlig blickdicht und ermöglicht so Privatsphäre für die Fondpassagiere, wie auch die elektrisch betätigten Jalousien der hinteren Seitenfenster. In der verlängerten Mittelkonsole finden die Fondpassagiere ebenfalls temperierte Cupholder vor.

In der viersitzigen Variante bietet die durchgehende Mittelkonsole zwischen den Sitzlehnen einen Verschlussdeckel, dessen Holzdekor das Wasserfall-Motiv der Kofferraumtrennung fortsetzt. Dahinter ist eine

Ablage oder auf Wunsch auch ein grosses Kühlfach eingebaut. Es fasst beispielsweise drei Flaschen Champagner mit je 0,75 Litern Inhalt. Unterhalb des Verschlussdeckels schliesst sich eine auf Wunsch beheizbare Armauflage in Leder Nappa an. Davor befindet sich das MBUX Fond Tablet mit 7-Zoll-Bildschirmdiagonale zur Bedienung aller Komfortausstattungen. Das MBUX Fond Tablet lässt sich aus seiner Halterung mit Ladevorrichtung zur bequemen Benutzung entnehmen. Die Halterung sitzt im aufklappbaren Deckel des beleuchteten Staufachs, das optional eine Steckdose mit 115/230 V Spannung oder Klapptische beinhalten kann. Davor ist Platz für ein optionales Wireless Mobile Interface, das auf Wunsch für diskrete Gespräche zusätzlich mit einem Bluetooth-Hörer ausgestattet ist.

Zwischen den Fussräumen der Fondpassagiere trägt die durchgehende Mittelkonsole ein Holzzierteil mit einem Schiebedeckel, unter dem temperierte Cupholder und ein Ablagefach zum Vorschein kommen. Optional ist hier auch eine Aufnahme für die als Mercedes-Maybach Originalzubehör erhältlichen silbernen Champagnerkelche vorhanden, für die auch ein ständiger Platz im Deckel des Kühlfachs vorgesehen ist.

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Unter der Lupe: designo Dekor mit „Flowing Lines“ und „Light Lines“

Hightech trifft Handwerk

Das Nadelstreifenmotiv ist ein markantes Mercedes-Maybach Merkmal, das sich an vielen Stellen findet, wie dem Kühlergrill, dem Trittbrett, dem Felgendesign oder den Ausströmern der Klimaanlage. Dieses Muster hat auch zwei Zierteilgestaltungen inspiriert. Der traditionelle Werkstoff Holz wird bei diesen Teilen in gewohnter handwerklicher Qualität verarbeitet. Dabei wird die Inszenierung des Nadelstreifen-Leitmotivs erst durch Hightech-Verfahren möglich.

In der Sonderausstattung „designo Klavierlack flowing lines schwarz glänzend“ verlaufen ganz feine, wie Intarsien wirkende helle „Flowing Lines“ so über das Zierteil, dass sie die Form und den Umriss aufgreifen und betonen. Sie zeigen dabei einen eleganten Schwung und entfernen sich voneinander oder nähern sich an, um die Gesamtwirkung harmonisch zu steigern. Erzeugt werden diese Linien mit handwerklichem Können und präziser digitaler Technik.

Das sorgfältig ausgesuchte und mindestens zehn Jahre abgelagerte Holzfurnier wird mit viel Handarbeit zugeschnitten, kaschiert, stabilisiert und besonders dünn geschliffen, um es in Form zu bringen. Dann wird es auf einen Träger aufgebracht, der ihm die Form gibt, und schwarz eingefärbt. Es folgt die eigentliche Aufbringung der „Flowing Lines“. In einer eigens dafür entwickelten CNC-Fräse werden die nur einige Zehntelmillimeter dünnen Linien in die Furnierschicht gefräst. Auch die Tiefe der äusserst präzise gefrästen Rillen liegt knapp unter einem Millimeter. Die Furnierschicht wird dabei vollständig durchtrennt und das helle Trägermaterial freigelegt. Die Schwierigkeit dieser Operation liegt darin, dass das Furnier ausreissen kann. Um das zu verhindern, muss unter anderem die Fräsrichtung an den Faserverlauf des Holzes angepasst werden.

Nach dem Fräsen müssen die Bauteile bis in die feinen Rillen vollständig vom Frässtaub gereinigt werden. Unter der Lupe wird kontrolliert, ob die Linien sauber gefräst und alle Rückstände beseitigt sind. Kleinste Unsauberkeiten würden das Teil unbrauchbar machen. Nur wenn es bis hierhin fehlerfrei gekommen ist, wird es jetzt maschinell satt mit Lack überzogen.

Ganz anders wird das feine Linienmuster bei der Sonderausstattung „designo Holz Linde lightlines braun glänzend“ erzeugt. Im ersten Arbeitsschritt werden hier mehrere Lagen Holzfurnier miteinander zu einem Block verleimt. Jede siebente Lage besteht nicht aus Holz, sondern aus Polycarbonat. Von dem so entstandenen schichtverleimten Block werden 0,6 mm feine Scheiben quer zur Fläche der Furniere abgeschnitten und glatt geschliffen. Sie bilden das Furnier der Zierteile und werden dunkel gebeizt. Dann wird die Beize so wieder abgewischt, dass die Polycarbonatstreifen als „Light Lines“ frei hervortreten. Im Gegensatz zu den „Flowing Lines“ des Klavierlack- und Magnoliendekors laufen diese Linien schnurgerade parallel. Beim Zuschnitt und der Aufbringung auf die Formteile muss daher sehr genau auf ihre Ausrichtung geachtet werden. Dann erhalten auch diese Furniere ihren satten Klarlack.

Das Finish mit Schleifen und Polieren ist nun bei allen beiden Dekoren wieder gleich. Es geschieht überwiegend in Handarbeit, verbunden mit häufigen aufmerksamen Kontrollen. Es braucht viel Erfahrung, Feingefühl und ein gutes Auge, um eine schöne Oberfläche zu erzielen. Das Nussbaumfurnier erhält dabei einen tiefen Glanz, dem die „Light Lines“ eine besondere Struktur verleihen. Das fein zisierte Linienmuster der „Flowing Lines“ erscheint so, als seien die hellen Linien in die dunkle, tief glänzende schwarze Fläche des Klavierlacks oder des Magnolienfurniers eingelegt.

¹ CNC = Computerized Numerical Control. Mit Hilfe ihrer modernen Steuerungstechnik können diese Werkzeugmaschinen Werkstücke auch mit komplexen Formen mit hoher Präzision automatisch herstellen.

Der neue Mercedes-Maybach GLS Das Masskonzept

Der Platz fürs gute Leben

Das Raumkonzept des Mercedes-Maybach GLS beginnt mit der hohen Sitzposition über der Fahrbahn, die das SUV-Konzept in das Luxussegment bringt. Verglichen mit der S-Klasse sitzt der Fahrer mehr als 25 cm höher, Fondpassagiere sogar fast 28 cm. Das Einsteigen durch die breiten Türöffnungen und über die elektrischen Trittbretter ist dadurch besonders komfortabel. Das Interieur des Mercedes-Maybach nutzt die grosszügigen Dimensionen des GLS, um Fahrern und Passagieren bequeme Platzverhältnisse zu bieten. Der Innenraum ist als Wohlfühl-Zone konzipiert. Insbesondere der Fond, dessen Sitze gegenüber dem Mercedes-Benz GLS um 120 mm weiter nach hinten gesetzt wurden, dient sowohl als Büro wie als private Ruhezone. Die äusseren hinteren Sitzplätze mit ihren Wadenstützen und der besonders weit, bis zu 43,5° nach hinten neigbaren Rückenlehne sind bestens geeignet, längere Fahrten zur tiefen Entspannung und sogar für einen erholsamen Power Nap zu nutzen.

Der lange Radstand von 3.135 mm wird ganz für grosszügige Platzverhältnisse im Innenraum genutzt. So entsteht der weite Beinraum von 1.103 mm, in dem die Wadenstützen der beiden äusseren Sitze hinten ausgefahren werden können. Sie sind serienmässig für beide Sitzvarianten – Fünfsitzer oder optionaler Viersitzer. Wird der Beifahrersitz in Chauffeurposition gebracht, erreicht der Beinraum dahinter bis zu 1,34 m Länge.

Die Chauffeurposition des Beifahrersitzes verlängert nicht nur den Platz für die Beine. Die Rückenlehne wird gleichzeitig in Richtung des Sitzkissens geneigt. Dabei werden gesetzliche Vorgaben für das Sichtfeld des Fahrers beachtet, die in einzelnen Märkten abweichen können. In Verbindung mit der gegenüber den vorderen Sitzen etwas höheren Sitzposition der Fondsitze ergibt sich so ein besonders grosszügiges Raumgefühl mit guter Sicht nach vorn.

Die Fondsitzeanlage ist optimiert, um besonders auf den beiden äusseren Sitzen sehr viel Sitzkomfort zu bieten. Deren Lage ist gegenüber der zweiten Sitzreihe des Mercedes-Benz GLS um je 30 mm nach innen und 120 mm nach hinten versetzt. Dadurch ergibt sich im Mercedes-Maybach ein um 16 mm grösserer Abstand des Ellbogens zur Türverkleidung. Die Kopffreiheit auf den Fondsitzen beträgt in der Normalposition mit um 27° nach hinten geneigten Rückenlehnen 1.020 mm.

Hinter den Fondsitzen schliesst die feststehende Laderaumtrennung mit hochwertig gestalteter Hutablage den Innenraum gegen den Gepäckraum ab. Diese Lösung bietet Vorteile für die Karosseriesteifigkeit, den Geräusch- und den Klimakomfort. Der Gepäckraum besitzt ein Volumen von 525 Litern. Die Ladefläche ist zwischen den Radhäusern 1.058 mm breit, vier grosse Golftaschen lassen sich unterbringen. Die Durchladehöhe des Kofferraumes unter der Hutablage ist mit 398 mm um 22 mm höher als bei einer S-Klasse.

Auf den Vordersitzen finden Fahrer und Beifahrer dieselben grosszügigen Platzverhältnisse vor wie im Mercedes-Benz GLS. Die Verstellbereiche der Sitze erlauben auch sehr grossgewachsenen Personen eine entspannte und komfortable Sitzposition. Die Kopffreiheit bis zum serienmässigen Panorama-Schiebe-Hebedach erreicht 1.025 mm.

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Der Sitzkomfort

Luxus, den man ständig spüren kann

Der Sitzkomfort auf allen Plätzen ist von jeher ein herausragendes Merkmal aller Mercedes-Maybach Fahrzeuge. Im neuen Mercedes-Maybach GLS sind alle Sitze serienmässig voll elektrisch verstellbar, beheizbar, klimatisiert und mit Massagefunktionen versehen.

Die Vordersitze sind serienmässig Multikontursitze, die sich an Fahrer und Beifahrer jeder Statur anpassen lassen. Elektrisch verstellbar ist ausser der Position und Neigung des Sitzkissens und der Sitzlehne auch die Sitzkissentiefe, also die Auflagelänge für die Oberschenkel. Die Rückenlehnen enthalten eine vierfach verstellbare Lordosenstütze. Auch die Kopfstützen und die Lenksäule sind elektrisch einstellbar. Die Einstellungen lassen sich gemeinsam mit denen der elektrischen Aussenspiegel mit einer Memory-Funktion speichern.

Aber auch die ideale Sitzposition kann auf Dauer zu einseitig sein, und deshalb gibt es serienmässig für Fahrer und Beifahrer die Funktion ENERGIZING Sitzkinetik. Das System unterstützt durch kleinste Bewegungen von Sitzkissen und Lehne das vorteilhafte Wechseln der Sitzhaltung während der Fahrt. Fahrer und Beifahrer werden so zum „aktiven Sitzen“ angeregt. Ihre Sitze verfügen ausserdem über aufblasbare Aktivkissen in den Wangen der Sitzlehnen für zusätzlichen Seitenhalt in Kurven. In Verbindung mit dem Fahrassistenz-Paket Plus wird dieses Feature auch von PRE-SAFE® Impuls Seite genutzt.

Für die hinteren Executive-Sitze und die beiden Vordersitze ist auch ein Massagesystem serienmässig an Bord, das mit je zehn Druckpunkten in der Rückenlehne, die sich für eine Hot-Stone-Massage mit Heizelementen kombinieren lassen, den Rücken des Passagiers sanft durchwalken kann. Bei den Vordersitzen sind auch in den Sitzkissen je vier zusätzliche Druckpunkte zur Massage vorhanden.

Die Sitzklimatisierung verstärkt das Wohlfühlen

Vorder- und Fondsitze des Mercedes-Maybach sind mit einer Sitzklimatisierung ausgestattet, die Belüftung und Heizung der Sitzkissen und der Rückenlehnen umfasst. Die Belüftung läuft nach dem Einschalten zunächst reversierend – das heisst, zuerst wird etwa eine Minute lang Luft vom Körper des Passagiers weggesaugt. Anschliessend wird im Dauerbetrieb gekühlte Luft zum Körper hingeführt. Auf diese Weise wird eine unangenehme Wirkung durch einen zu starken Wärmetransport vom Körper weg vermieden. Bei Kälte sorgt die schnellwirkende Sitzheizung fast ohne Zeitverzug für thermischen Komfort. Besitzt der GLS die optionale Standheizung, können Sitzheizung und Sitzbelüftung über die Mercedes me App auf dem Smartphone oder einen optionalen Zusatzschlüssel auch vor dem Einsteigen vorsorglich aktiviert werden.

Der Executive-Bereich im Fond ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich, mit drei oder mit zwei Sitzplätzen. In beiden Ausführungen sind die beiden äusseren Sitzplätze als Executive-Sitze mit Wadenstützen und weit nach hinten zu neigenden Rückenlehnen ausgestattet. Die Multikontur-Polsterung bietet eine gute Seitenführung durch die Lehne und dadurch hohen Komfort auf langen Strecken und bei Fahrten im unwegsamen Gelände.

Die Komfort-Kopfstützen der Executive-Sitze sind in Höhe und Neigung elektrisch verstellbar und mit zusätzlichen Kissen versehen, wie sie schon in der S-Klasse zu einem bei den Mercedes-Maybach Kunden sehr beliebten Feature geworden sind. Sie sind besonders bequem, halten Schwingungen vom angelehnten Kopf des Passagiers fern und sind zugleich auf die neuesten Euro NCAP-Anforderungen angepasst. Bei Bestellung der Sonderausstattung designo Leder-Paket gibt es für die Executive-Sitze Lederkissen für die Wadenstütze und

zusätzliche Beilegekissen mit passendem Lederbezug dazu. Mit diesen individuell zu platzierenden Polstern kann die Sitzposition noch bequemer gemacht werden.

Die umfangreichen Verstellmöglichkeiten der Fondsitze machen auch hier eine Memory-Funktion sinnvoll, mit der sich mehrere Lieblingseinstellungen abspeichern und aufrufen lassen. Praktisch ist auch der „Aufräumknopf“: mit einem einzigen Knopfdruck werden die Fondsitze und, wenn er in die Chauffeurposition vorgerückt war, der Beifahrersitz wieder in die Ausgangsstellung zurückgebracht.

Für die Bedienung der zahlreichen Komfortausstattungen und Einstellmöglichkeiten sind in den vorderen und hinteren Türen die bekannten und oft kopierten Mercedes-Benz Bedieneinheiten vorgesehen. Auch von den hinteren Türen aus kann die Zentralverriegelung betätigt werden. Sämtliche Komfortfunktionen der Fondsitze können nicht nur mit den Bedieneinheiten in den Türen, sondern auch über das MBUX Command Center Rear bedient werden.

Dazu kommen noch die in MBUX, MBUX Fond Tablet und MBUX Fond-Entertainment aufrufbaren Befehlsmenüs. Das MBUX Fond Tablet ist in der viersitzigen Variante in der verlängerten Mittelkonsole untergebracht. Bei der fünfsitzigen Ausführung befindet es sich in der ausklappbaren Komfortmittelarmlehne mit Chromzierteil. Sie hat auch Platz für ein beleuchtetes Ablagefach mit zwei USB-Anschlüssen. Optional kann dort auch ein Wireless-Charging-Modul für Smartphones untergebracht werden.

Das herausnehmbare Tablet erhöht den Bedienkomfort zusätzlich, wenn der Fondpassagier in der Ruheposition mit den separaten Kissen eine besonders bequeme Stellung eingenommen hat. Wenn er jetzt noch zusätzlich die Klimatisierung oder die Massagefunktion des Sitzes nutzen möchte, Musik einschalten oder die Ambientebeleuchtung verändern will, muss er sich nicht einmal wieder aufsetzen, um die Einstellung zu wählen.

Entspannter den Komfort genießen mit ENERGIZING Komfortprogrammen

Sitzklimatisierung und die Massagefunktionen sind in die Komfortsteuerung des ENERGIZING Paketes integriert. Die ENERGIZING Komfortsteuerung vernetzt verschiedene Komfortsysteme im Fahrzeug und nutzt Licht- und Musikstimmungen sowie verschiedene Massagen für unterschiedlichste Wohlfühlprogramme. Der ENERGIZING COACH, der diese Programme situativ empfiehlt, kann Programme mit den Leitthemen Frische, Vitalität, oder in Verbindung mit dem Wärme-Komfort-Paket auch Wärme, Freude und Behaglichkeit anbieten. Ist ein kompatibles Wearable oder eine Smartwatch eingebunden, optimieren persönliche Werte wie Stresslevel oder Schlafqualität die Passgenauigkeit der Empfehlung.

Die Programme dauern jeweils zehn Minuten. Sie werden auf dem Media-Display farblich und grafisch visualisiert und von passender Musik unterstützt. Einzelne Funktionen der Programme können jeweils ausgewählt werden. Eingebunden in die ENERGIZING Komfortsteuerung ist auch die Ambientebeleuchtung, die harmonisch individuell auf die einzelnen Screendesigns abgestimmt ist. Das Licht setzt den Innenraum in Szene, indem es verschiedene Farben zu Farbwelten komponiert.

Der neue Mercedes-Maybach GLS Die Komfortausstattung

Rundum verwöhnen in aller Stille

Der Innenraum des Mercedes-Maybach GLS bietet über das üppige Raumangebot und die exquisit komfortablen Sitze hinaus eine Komfortausstattung, die dem Anspruch der Luxusklasse voll gerecht wird. Die wirksame Isolierung des Innenraums von störenden Geräuschen und Vibrationen stellt an diese Systeme dabei eine zusätzliche Anforderung: sie müssen ihre Aufgabe äusserst geräuscharm erfüllen. Dies erleichtert Gespräche zwischen Fahrer und Executive-Passagieren ebenso wie die Gegensprechanlage (Zweiwege-In-Car-Communication) der serienmässigen Burmester Surround-Soundanlage.

Die Stille im Mercedes-Maybach GLS soll auch durch die serienmässige THERMOTRONIC nicht gestört werden. Der Gebläsemotor ist deshalb sorgfältig gummigelagert worden, um keine Vibrationen an das Gehäuse zu übertragen, die ein Geräusch im Innenraum verursachen könnten. Eine Beschichtung der Luftkanäle dämpft die Strömungsgeräusche zusätzlich. Sorgfältig gefiltert und je nach Witterung und Insassenwunsch temperiert, wird die Luft dann zu den Ausströmern geleitet

Das serienmässige Executive Climate System (ECS) hat ein separates Klimagerät für den Fond und regelt die Temperatur und die Luftmenge links und rechts und in beiden Sitzreihen getrennt. Zahlreiche Ausströmer sorgen für eine wirksame und zugfreie Luftzufuhr genau dort, wo sie benötigt wird. Diejenigen im Fussraum vorn und hinten sind beispielsweise unabhängig von denen in der B-Säule. Über den Fondtüren sind zusätzliche feste Auslassöffnungen vorgesehen, die vom Fond-Klimagerät verwendet werden und die Belüftung besonders angenehm und indirekt machen. Zwei zusätzliche elektrische Heizelemente im Fussraum im Fond sorgen auch bei kalter Witterung schnell für Wohlbefinden.

Diskret und komfortabel: Die Regelung der Klimaanlage denkt mit

Das ECS-System ist so ausgelegt, dass der Passagier für seinen Platz die Anlage einmal einstellt und die Automatik jederzeit das gewünschte angenehme Raumklima erzeugt. Deshalb messen gleich mehrere Sensoren die Innen- und Aussentemperaturen, den Sonnenstand und selbst die Luftfeuchtigkeit an der Windschutzscheibe, um beschlagenen Scheiben vorzubeugen, bevor sie stören könnten.

Das Steuergerät erkennt auch schlechte Luftqualität im Aussenbereich, oder lässt sich vom Navigationssystem warnen, wenn eine Fahrt durch einen Tunnel bevorsteht. In beiden Fällen wird automatisch auf Umluftbetrieb gestellt, und nebenbei werden Seitenscheiben und Schiebedach geschlossen. Die Regelung merkt sich wie ein guter Butler auch die persönlichen Vorlieben von bis zu sieben verschiedenen regelmässigen Nutzern und eines Gastes.

Eine separate Bedienleiste im Fond, die Menüs im MBUX Fond Tablet oder im MBUX Fond Entertainment erlauben die Bedienung des Executive Climate Systems auch von den hinteren Plätzen aus. Über Mercedes me connect kann in Verbindung mit der optionalen Standheizung auch ein Vorheizen oder Vorkühlen des Fahrzeugs vor Fahrtantritt per Fernbedienung ausgewählt werden.

Individuell anpassen lässt sich das ECS-System durch die Sonderausstattungen Standheizung, Wärme-Komfortpaket, beheiztes Multifunktionslenkrad und AIR BALANCE. Das Wärme-Komfortpaket beinhaltet beheizbare Bereiche in den Armlehnen und Türmittelfeldern aller vier Türen und der Armauflage in der festen Mittelkonsole.

Noch bessere Luftqualität und mehr Wohlbefinden durch das AIR BALANCE Paket

Noch mehr Wellness bietet das AIR-BALANCE Paket. Es verfügt über zwei besondere Raffinessen. Zum einen die aktive Beduftung des Innenraums: Nach Wunsch über ein eigenes Menü im Infotainmentsystem einschaltbar, abschaltbar und stufenweise regelbar, reichert ein Duftgenerator die in den Innenraum strömende Luft mit einem angenehmen Duft aus einem Glasflakon an. Der neue Mercedes-Maybach GLS hat einen eigenen Signature-Duft bekommen: Die weisse Osmanthusblüte, floral und leicht, wird mit einer zarten Ledernote und würzigem Tee abgerundet.

Duft im Fahrzeuginnenraum trägt massgeblich zum Luxuserlebnis bei, ist aber auch eine Sache des individuellen Geschmacks. Daher stehen auch bereits bekannte AIR BALANCE Düfte aus dem Mercedes-Benz Programm alternativ zum exklusiven Maybach Duft zur Auswahl. Die Technik des Beduftungssystems stellt sicher, dass der Duft nach Ausschalten des Systems und Austausch der Luft auch tatsächlich verfliegt. Es haften keine Parfümtröpfchen an Verkleidungsteilen oder an den Insassen an.

Eine weitere Funktion des AIR-BALANCE Paketes ist die Ionisierung der Luft durch einen mit Hochspannung betriebenen Ionisator im Luftkanal. Der Ionisator erzeugt negative Ionen, welche von den überwiegend positiv aufgeladenen Schwebeteilchen in der Luft angezogen werden. Sie bilden aufgrund der magnetischen Anziehung schwerere Agglomerate und sinken zu Boden. So werden unter anderem bestimmte Viren, Bakterien und Sporen aus der Atemluft ausgefällt, deren Deaktivierung vor allem bei Asthmatikern und Allergikern zu einer messbaren Erleichterung führt. Durch die Ionisierung wird die Luft folglich frischer und die Passagiere fühlen sich länger fit.

Nutze die Zeit: Ausstattungen für Arbeit und Unterhaltung

Die Connectivity des Mercedes-Maybach GLS erlaubt es den Passagieren, ihre persönliche digitale Umgebung ins Auto mitzunehmen und dort perfekt zu integrieren. Mindestens vier USB-Anschlüsse und WLAN/Bluetooth erlauben die Einbindung und Stromversorgung mitgebrachter Endgeräte. Das MBUX Infotainmentsystem unterstützt die gängigen Formate und Internetprotokolle und kann bis zu acht unterschiedliche User-Profile verwalten. Für die grosse Ablage der festen hinteren Mittelkonsole sind Klappische und eine 115/230-V-Steckdose bestellbar, mit denen der Fond zum komfortablen mobilen Büro wird.

Das MBUX Fond-Entertainment steht für die Unterhaltung der hinteren Passagiere zur Wahl. Es umfasst zwei Touchscreens im 11,6-Zoll-Format. Darauf können Filme oder Musik wiedergegeben oder zu einem späteren Zeitpunkt der integrierte Web-Browser genutzt werden. Die Wiedergabe erfolgt individuell pro Bildschirm. Für ein hochwertiges Klangbild sind spezielle Mercedes-Benz Bluetooth-Kopfhörer auf Wunsch erhältlich. Neben dem Angebot des MBUX Infotainmentsystems lassen sich eigene Medien von Mobiltelefon, Tablet oder Laptop abspielen. Das MBUX Fond-Entertainment lässt sich auch über das serienmässige MBUX Fond Tablet steuern.

Der Geräuschkomfort des Mercedes-Maybach GLS schafft ideale Voraussetzungen für das serienmässige Burmester® Surround-Soundsystem Premium. Für höchste individuelle Ansprüche ist das Burmester® High-End-3D Surround-Soundsystem vorgesehen. 27 Hochleistungslautsprecher und 24 separate Verstärkerkanäle bieten eine Gesamtleistung von 1.590 Watt. Es bietet eine vorzügliche, genau auf den Innenraum abgestimmte Klangqualität. Beide Systeme haben eine integrierte Zweiwege-ICC (In Car Communication), mit der die Gespräche zwischen vorderer und hinterer Sitzreihe erleichtert werden.

Der neue Mercedes-Maybach GLS Das Fahrwerk

Nur Schweben ist besser

Der Anspruch eines Mercedes-Maybach ist es, den besten Federungskomfort seiner Klasse zu bieten. Deshalb baut das Fahrwerk des Mercedes-Maybach GLS auf dem des Mercedes-Benz GLS auf. Serienmässig hat der Mercedes-Maybach das AIRMATIC Luftfeder-Fahrwerk mit dem Adaptiven Dämpfungssystem Plus (ADS+). Das auf der 48-V-Bordelektrik basierende Fahrwerk E-ACTIVE BODY CONTROL, eine fahrwerkstechnische Innovation mit höchstem Anspruch, kann optional bestellt werden. Für beide Fahrwerksvarianten wurde ein besonderes Fahrprogramm Maybach entwickelt, das auf höchsten Fahrkomfort abgestimmt ist.

Die Vorderräder sind an Doppelquerlenkern mit hoch liegendem oberem Dreieckslenker aufgehängt, was dem Federweg im Gelände zugutekommt. Alle Querlenker und die Achsschenkel sind gewichtsoptimierte Aluminium-Schmiedeteile. Ihre Leichtigkeit und Steifigkeit sorgt für geringe ungefederte Massen und gute Voraussetzungen, um Vibrationen und Schwingungen der Radaufhängungen vom Fahrzeugkörper abzukoppeln. Die Konstruktion der Vorderachse sorgt für die getrennte Einleitung von Längs- und Querkräften, was hohe Fahrdynamik und guten Federungskomfort gleichermaßen begünstigt.

Auch die Lenker der Vierlenker-Hinterachse bestehen grossenteils aus Aluminium und sind in Bezug auf Gewicht, Fahrdynamik und Schwingungskomfort nach gleichen Prinzipien optimiert wie die Vorderachsteile. Die Radführung übernehmen ein gegossener Alu-Dreieckslenker unten und eine geschmiedete Alu-Zugstrebe oben, dazu eine Sturzstrebe oben aus Stahlblech.

Das Niveau wird stets gehalten

Die serienmässige Luftfederung AIRMATIC spricht besonders feinfühlig an. Sie verbindet Luftfederbälge und adaptive ADS+-Dämpfer, deren Kennung vollautomatisch geregelt an jedem Rad individuell veränderlich ist, und zwar in Zug- und Druckstufe getrennt. Eine ausgeklügelte Sensorik und Algorithmik stellt die Dämpfer entsprechend der Fahrbahnbeschaffenheit so ein, dass beispielsweise das Überfahren einer Unebenheit mit nur einem Rad sich nicht auf die ganze Achse und den Fahrgastraum überträgt. An der Vorderachse sind Feder und Dämpfer in einem Federbein zusammengefasst, an der Hinterachse getrennt.

Der Fahrer selbst und die von ihm wählbaren Fahrprogramme können die Abstimmung des Fahrwerks verändern. Aber auch die Steuerung der AIRMATIC analysiert dank ausgeklügelter Sensorik und Algorithmik die Fahrsituation und nimmt selbständig Anpassungen vor. Dies umfasst auch die Niveauregulierung, die Bestandteil der AIRMATIC ist. Sie hält die Bodenfreiheit unabhängig von der Beladung des Wagens konstant, nimmt aber auch Änderungen vor. So wird der Wagenkörper bei hohen Geschwindigkeiten um 15 mm abgesenkt, um den Luftwiderstand zu senken und die Fahrstabilität zu erhöhen. Unterhalb von 30 km/h kann eine Absenkung des Wagens um 25 mm aktiviert werden, um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern.

Fahrkomfort der Superlative mit E-ACTIVE BODY CONTROL

Noch mehr Fahrkomfort und Agilität sowie innovative Funktionen wie einen Freifahrmodus bietet das neu entwickelte Aktive Fahrwerk E-ACTIVE BODY CONTROL, das mit der Luftfederung AIRMATIC kombiniert ist. Als einziges System auf dem Markt kann es die Feder- und Dämpferkräfte an jedem Rad individuell regeln und wirkt so nicht nur Wank-, sondern auch Nick- und Hubbewegungen entgegen. E ACTIVE BODY CONTROL ermöglicht zusammen mit ROAD SURFACE SCAN und der Kurvenneigefunktion CURVE ein ganz aussergewöhnliches

Komfort-Niveau und unterstreicht so den Anspruch von Mercedes-Benz, das intelligenteste SUV-Fahrwerk der Welt zu bauen.

E-ACTIVE BODY CONTROL arbeitet mit 48 Volt Spannung. Das System baut auf dem volltragenden Luftfedersystem AIRMATIC auf und bietet dieselbe Rundum-Niveauregulierung. Darüber hinaus erzeugt die elektrisch angetriebene Hydraulikpumpe dynamische Kräfte, die den Kräften der Luftfeder überlagert sind und den Auf- und Abbau des Fahrzeugaufbaus aktiv abstützen und dämpfen, z. B. bei Längs- und Querschleunigung oder bei der Fahrt auf unebenen Strassen. Beim Bremsen und Beschleunigen taucht die Karosserie nicht mehr ein und auf schlechten Strassen kann das System sogar elektrische Energie zurückgewinnen, so dass der Energiebedarf gegenüber dem Vorgängersystem in der S-Klasse etwa halbiert wurde.

Zusätzliche Features steigern den Komfort der Insassen:

- Im Fahrmodus CURVE neigt sich der Mercedes-Maybach GLS ähnlich einem Motorrad aktiv in drei Stufen um bis zu 3° in die Kurve. Damit werden die Querkräfte reduziert, die auf die Passagiere wirken. Kurvenfahrten werden dadurch deutlich angenehmer, insbesondere für den Beifahrer und die Fondpassagiere.
- Bei der Funktion ROAD SURFACE SCAN erfasst eine Stereo-Multi-Purpose-Kamera kontinuierlich die Fahrbahnoberfläche vor dem Fahrzeug. Die Federbeine werden dann so angesteuert, dass die Karosseriebewegungen beim Überfahren von Bodenwellen deutlich reduziert werden, denn das Fahrwerk reagiert bereits, bevor die Fahrbahnstörung erreicht ist. Dies erhöht den Komfort insbesondere abseits geteilter Strassen.
- Die Freifahrfunktion ist im Fahrprogramm Offroad verfügbar und hilft, den Wagen leichter wieder frei zu fahren, wenn er sich beispielsweise im Sand festgefahren hat. Dabei wird, wenn möglich, das Niveau mehrfach automatisch angehoben und wieder abgesenkt, was den Druck der Räder auf den Boden wechselnd erhöht oder reduziert und damit die Traktion verbessert. Das Auto schaukelt sich frei.

Exklusiv im Mercedes-Maybach: das DYNAMIC SELECT Fahrprogramm Maybach

DYNAMIC SELECT bietet ein eigens für den Maybach entwickeltes Fahrprogramm Maybach an. Es ist ganz auf Fahrkomfort für die Fondpassagiere fokussiert, während das Fahrprogramm Comfort einen ausgewogenen Fahrkomfort für Front- und Fondpassagiere bietet.

Im Programm Maybach wird dafür gesorgt, dass die Aufbaubewegungen genau an den Executive-Sitzen am geringsten sind. Dort befindet sich also ein Schwingungsknoten, so dass die Amplituden am geringsten sind. Weitere Einstellungen des Programms umfassen Motor und Getriebe:

- Sehr flache Gaspedalkennlinie für Chauffeurmodus
- Getriebeabstimmung mit Schaltberuhigung (weniger Schaltungen) für ruhiges Fahren
- Anfahren im zweiten Gang
- Keine Stopp-/Start-Funktion.

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Der Antrieb

Souveräne Kraft in Samthandschuhen

Für den kraftvollen und diskreten Antrieb des neuen Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,0-11,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 273-266 g/km)¹ sorgt exklusiv der M 177 – eine neue, elektrifizierte Motorvariante des V8-Benziners mit 3.982 cm³ Hubraum, 48-Volt-Bordnetz und integriertem Starter-Generator (ISG). ISG übernimmt Hybridfunktionen wie EQ Boost oder Rekuperieren und ermöglicht Verbrauchseinsparungen, die bisher der Hochvolt-Hybridtechnologie vorbehalten waren. Bei der Entwicklung stand die nachhaltige Verbesserung der Verbrauchs- und Emissionswerte im Vordergrund. Gleichzeitig sollten die Leistungserwartungen der Kundschaft erfüllt werden. So leistet der Motor 410 kW (558 PS) und hat 730 Nm Drehmoment. Kurzfristig sind weitere 250 Nm Drehmoment sowie 16 kW/22 PS Leistung über EQ Boost abrufbar. Für die Kraftübertragung kommt das Automatikgetriebe 9G-TRONIC zum Einsatz. Die weite Spreizung der Gänge eins bis neun sorgt für eine deutlich spürbare Absenkung des Drehzahlbereichs und ist ein entscheidender Faktor für den Antriebs- und Fahrkomfort. Ebenfalls serienmässig ist das Verteilergetriebe mit variabler Verschiebung des Antriebsmoments von 0-100 Prozent (Torque on Demand) zwischen den Achsen.

Der neue Biturbo ist auf hohen Antriebskomfort bei gleichzeitig grosser Effizienz und wirksamer Emissionsreduzierung ausgelegt. Zu den besonderen Merkmalen der V8 dieser Motorenfamilie gehört die Zylinderabschaltung im Teillastbereich. Mit Hilfe der Ventilverstellung CAMTRONIC werden vier Zylinder gleichzeitig abgeschaltet. Dadurch werden Ladungswechselverluste verringert und der Gesamtwirkungsgrad der im Verbrennungsbetrieb laufenden vier Zylinder durch Verlagerung des Betriebspunktes zu höheren Lasten verbessert.

Im Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC ist die Zylinderabschaltung im DYNAMIC SELECT Fahrprogramm Comfort im Drehzahlbereich von 800 – 3.250/min aktiv. Oberhalb dieser Motordrehzahl, oder wenn der Fahrer das Fahrpedal stark durchtritt, schalten sich die Zylinder 2, 3, 5 und 8 innerhalb von Millisekunden hinzu. Der Übergang zwischen beiden Betriebsarten erfolgt nahtlos und ohne Komforteinbussen für die Insassen. Ein Fliehkraftpendel reduziert sowohl Schwingungen vierter Ordnung im Achtzylinderbetrieb als auch Schwingungen zweiter Ordnung im Vierzylinderbetrieb.

Die beiden Zylinderköpfe sind dank einer Zirkonlegierung besonders hoch thermisch belastbar und wärmeleitfähig. Ihre Ein- und Auslasskanäle formen den Tumble, die Bewegung der Luftmasse bei der Zylinderfüllung, für eine besonders effiziente und emissionsarme Gemischbildung und Verbrennung. Eine strahlgeführte Benzin-Direkteinspritzung der dritten Generation mit Piezo-Injektoren spritzt mit 100 bis 200 bar bedarfsgerecht auch mehrfach ein. Die beiden spontan ansprechenden Twinscroll-Abgasturbolader sind platzsparend zwischen den Zylinderbänken im „heissen Innen-V“ angebracht. Ihr Ladedruck wird über ein Regelventil in Echtzeit an den Bedarf angepasst. Diese Massnahmen greifen ineinander und verbessern den thermischen Wirkungsgrad und das Emissionsniveau.

Um die mechanischen Verluste gering zu halten, sind die Zylinderlaufflächen mit NANOSLIDE® Beschichtung versehen. Eine weitere Massnahme, die Reibung und damit den Verbrauch zu reduzieren, ist die so genannte

¹ Angaben zum Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sind vorläufig und wurden vom Technischen Dienst für das Zertifizierungsverfahren nach Massgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt und in NEFZ-Werte korreliert. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

Brillenhonung, die unerwünschte Verformungen bei der Bearbeitung der Zylinderlaufflächen verhindert und so später die innermotorische Reibung reduziert.

Sparen, ohne zu verzichten: EQ Boost

Der EQ Boost durch den ISG bietet ein grosses Potenzial für Kraftstoffersparnis und Komfortgewinn durch die Lastpunktverschiebung, bei der durch ein genau abgestimmtes Zusatzdrehmoment des ISG der Verbrenner in einem effizienteren Betriebspunkt eingesetzt wird. Beim Verzögern dagegen wird je nach Situation die Bewegungsenergie vom Starter-Generator in Strom umgewandelt („rekuperiert“) und zum Laden der Batterie verwendet.

Wissen, wohin mit der Kraft: 9G-TRONIC und Torque on Demand

Für die Kraftübertragung kommt das Automatikgetriebe 9G-TRONIC zum Einsatz, das verstärkt wurde, um das hohe Drehmoment des V8-Motors übertragen zu können. Den besonderen Schaltkomfort der Neun-Stufen-Automatik sichert ein umfangreiches Massnahmenpaket. Dazu gehört die neuartige Direktsteuerung, die kaum wahrnehmbare, kurze Schaltungen ermöglicht. Die Kombination aus Doppelturbinentorsionsdämpfer und Fliehkraftpendeltechnologie im Wandler sorgt für ausgezeichneten Antriebskomfort. Eine zusätzliche elektrische Getriebeölpumpe wird im Stopp-Start-Betrieb angesteuert und übernimmt hierbei die Grundversorgung der Steuerungselemente und Aktoren. Die auftretende Verzögerung zwischen Anfahrwunsch und Anfahrzeitpunkt wird mit der elektrischen Getriebeölpumpe verringert.

Die Ausgangswelle der 9G-TRONIC geht direkt zum Verteilergetriebe durch. Dessen elektronisch geregelte Lamellenkupplung ermöglicht eine variable Verschiebung des Antriebsmoments von 0-100 Prozent (Torque on Demand) zwischen den Achsen. Dabei werden einerseits der Fahrerwunsch und das gewählte Fahrprogramm berücksichtigt, andererseits fliessen fahrphysikalische Grössen wie das aktuelle Giermoment oder die tatsächliche Traktion ein. Hieraus wird permanent die günstigste Momentenverteilung berechnet und entsprechend mehr Antriebsmoment über die Lamellenkupplung im Verteilergetriebe an die Vorderachse übertragen. Das Ergebnis ist ein sicheres und stabiles Fahrverhalten.

Beim Anfahren ermöglicht Torque on Demand sowohl vorwärts als auch rückwärts eine bestmögliche Traktion selbst auf Eis und Schnee. Die geregelte Kupplung wirkt dabei wie die Mittendifferenzialsperre eines traditionellen Geländewagens und verteilt Kraft gleichbleibend auf beide Achsen. Bei dynamischen Fahrmanövern wie Slalom, Ausweichen oder Kurvenfahrt hingegen wird das Antriebsmoment an der Vorderachse reduziert, um mehr Seitenführungskraft an den Vorderrädern aufbauen zu können. Positiv wirkt sich das neue Verteilergetriebe auch auf die Längsdynamik und den Fahrkomfort aus, denn das Motordrehmoment muss nicht mehr zurückgenommen werden, um Lastschläge zu dämpfen.

Charakter auf Knopfdruck: DYNAMIC SELECT

Wie das Fahrwerk, wird auch der Antriebsstrang des Mercedes-Maybach GLS in seinem Verhalten über den DYNAMIC SELECT-Schalter durch die Auswahl eines Fahrprogrammes an den Fahrerwunsch angepasst. Das exklusive Fahrprogramm Maybach hat auch hier die Funktion, den Komfort hinsichtlich Geräuschverhalten und Schwingungen zu optimieren. Die Einstellungen des Programms umfassen Motor und Getriebe und wurden gezielt auf den Chauffeurbetrieb ausgelegt:

- Sehr flache Gaspedalkennlinie für weiches Anfahren
- Getriebeabstimmung mit Schaltberuhigung (weniger Schaltungen) für ruhiges Fahren
- Anfahren im zweiten Gang
- Keine Stopp-/Start-Funktion.

Die sanften Regelstrategien, die hierbei für den Antrieb zur Anwendung kommen, sind zugleich besonders energieeffizient. Das Fahrprogramm Offroad ist für besonders gute Traktion bei Fahraufgaben abseits befestigter Strassen, also auf Feldwegen, Schotter, Sand und ähnlichem zugeschnitten. Auch ein Programm Sport ist vorgesehen, mit dem die Fahrdynamikregelung und die Schaltzeitpunkte für schnelle Fahrt angepasst werden.

Der neue Mercedes-Maybach GLS Die Fahrassistenzsysteme und Sicherheit

Bodyguard und Copilot

Der neue Mercedes-Maybach GLS verfügt serienmässig über eine grosse Zahl von Fahrassistenzsystemen der neuesten Generation von Mercedes-Benz. Auch die PRE-SAFE® Systeme, die schon vor einem Unfall mit teilweise reversiblen Massnahmen die Wirksamkeit der Schutzfunktionen des Wagens erhöhen können, sind umfangreich und auf dem neuesten Stand. Als Wunschausstattung steht ein Paket zur Wahl, das den Aktiven Stau-Assistenten und PRE-SAFE® Impuls Seite beinhaltet. Eine Besonderheit des Executive-Sitzes des Mercedes-Maybach ist der Kissen-Airbag im Sitzkissen. Er soll bei einem Frontalaufprall verhindern, dass der Fondpassagier unter dem Gurt durchrutschen kann, wenn sich der Sitz in der Ruheposition befindet. Der Kissen-Airbag hält das Becken des Passagiers so gut wie möglich zurück und ergänzt so die Rückhaltewirkung des mit Aufrollstraffern und Gurtkraftbegrenzern versehenen Dreipunktgurtes.

Serienmässig sind die folgenden Assistenzsysteme verbaut:

- Aktiver Abstands-Assistent DISTRONIC
- Aktiver Geschwindigkeitslimit-Assistent
- Verkehrszeichen-Assistent
- Streckenbasierte Geschwindigkeitsanpassung
- Aktiver Lenk-Assistent mit den Funktionen Aktiver Spurwechsel-Assistent, Aktiver Spurwechsel-Assistent und Rettungsgassenfunktion
- Ausweich-Lenk-Assistent
- Aktiver Spurhalte-Assistent
- Aktiver Totwinkel-Assistent mit Ausstiegswarnung
- Aktiver Brems-Assistent mit Abbiege- und Kreuzungsfunktion
- PRE-SAFE® PLUS

Die serienmässig im Mercedes-Maybach GLS verbauten Assistenzsysteme können den Fahrer bei einer grossen Anzahl von Fahraufgaben unterstützen und so den Komfort und die Sicherheit erhöhen. Der Wagen kann selbständig die Geschwindigkeit und den Abstand zum Vordermann halten, und auf mehrspurigen Strassen die Spur. Er kann aber auch je nach Verkehrssituation die Geschwindigkeit vorausschauend selbständig verringern, etwa bei nahenden Ortseingängen, Kurven, Kreisverkehren oder Kreuzungen und selbst Stauenden.

Seine Assistenzsysteme können den Fahrer warnen, wenn der Abstand zum Vordermann zu klein wird oder eine Kollision droht, überwachen dabei den toten Winkel, auch im Stand vor dem Aussteigen, und beim Spurwechsel zum Überholen die Nebenspur vor, neben und hinter dem Fahrzeug. Wenn der Fahrer bei Kollisionsgefahr, vor der er gewarnt wird, nicht eingreift, kann der Aktive Brems-Assistent auch autonom Notbremsen. Er kann dabei auch auf Fussgänger und Radfahrer und beim Abbiegen auf Gegenverkehr reagieren. Wenn der Fahrer bei eingeschaltetem Aktiven Abstands-Assistenten DISTRONIC sich gar nicht mehr an der Fahrzeugführung beteiligt, kann der Wagen auch dies erkennen und dem Fahrer Signale geben. Bleibt dessen Reaktion aus, kann der Wagen sogar automatisch anhalten. Er warnt den nachfolgenden Verkehr und kann einen Notruf absetzen. Diese Massnahme ist für medizinische Notfälle bedeutsam, deswegen wird dann auch das Fahrzeug geöffnet, damit Ersthelfer hineinkönnen. Im Bereich von 20 bis 70 km/h kann der Ausweich-Lenk-Assistent den Fahrer unterstützen, wenn er in einer Gefahrensituation einem Fussgänger ausweichen will, indem er unterstützende Lenkmomente anhand von Kamera- und Radarbildern genau errechnet und der Lenkung aufträgt.

Für alltäglichere Manöver ist das serienmässige Park-Paket mit 360°-Kamera gedacht: Vier vernetzte Nahbereichskameras im Kühlergrill, in der Heckklappe sowie in den Aussenspiegelgehäusen erzeugen ein 360°-Bild, das anschaulich in unterschiedlichen auswählbaren Ansichten auf dem Media-Display dargestellt wird und Rangieren und Parken erleichtert.

Auf Wunsch dazu: der Aktive Stau-Assistent

Auf Wunsch im Paket erhältlich sind als zusätzliches Assistenzsystem der Aktive Stau-Assistent und PRE-SAFE® Impuls Seite (siehe weiter unten). Der Aktive Stau-Assistent kann im Stau bis 60 km/h mit hoher Verfügbarkeit den Fahrer unterstützen. Er kann selbständig den Abstand zum Vordermann halten und kann dabei anhalten und wieder anfahren. Er ergänzt damit den Aktiven Lenk-Assistenten, der sich auf mehrspurigen Strassen automatisch an der Bildung einer Rettungsgasse für Einsatzfahrzeuge beteiligen kann und sich dabei an Fahrbahnmarkierungen und dem Vordermann orientiert.

PRE-SAFE® für erweiterten Insassenschutz

PRE-SAFE®, das System für präventiven Insassenschutz, ergänzt bei Mercedes-Benz seit Jahren die klassischen konstruktiven Massnahmen. Das Ergebnis ist ein ganzheitlicher Schutz, der vor einem Unfall einsetzt und noch nach dem Unfall wirkt. Die umfangreichen Fahrassistenzsysteme und die ausgeklügelte Crash-Sensorik ermöglichen es PRE-SAFE® in noch mehr Situationen als bisher, einen wahrscheinlichen Aufprall zu erkennen. Mit einer genau abgestimmten Reaktion der Rückhaltesysteme und einer Reihe weiterer Massnahmen wird die Schutzwirkung der Systeme verbessert.

So kann PRE-SAFE® jetzt einen drohenden Aufprall eines Folgefahrzeugs über die Radarsensorik im hinteren Stossfänger erkennen und dessen Fahrer durch schnell blinkende Warnblinkleuchten warnen. Zugleich werden die PRE-SAFE® Massnahmen der Insassenschutzsysteme eingeleitet. Steht das Fahrzeug, wird es festgebremst, um den Vorwärtsruck und damit das Risiko eines Schleudertraumas und einer Sekundärkollision zu verringern (PRE-SAFE® Plus).

Im neuen Mercedes-Maybach GLS kann PRE-SAFE® die Passagiere auch an einer Stelle schützen, deren Gefährdung bei Unfällen eher selten diskutiert wurde: am Gehör. Wenn ein wahrscheinlicher Aufprall erkannt wird, gibt das serienmässige PRE-SAFE® Sound über die Soundanlage des Wagens ein Rauschsignal, wodurch ein Reflex ausgelöst werden kann. Dieser kontrahiert den Stapediusmuskel im Innenohr und dämpft dadurch die Geräuschbelastung einer schweren Kollision.

PRE-SAFE® Impuls Seite, das Teil des optionalen Fahrassistenz-Pakets Plus ist, nutzt die Nahbereichsradarsensorik, um einen bevorstehenden Seitenaufprall, zum Beispiel bei Kreuzungsunfällen, zu erkennen. Als präventive Massnahme kann PRE-SAFE® Impuls Seite sehr schnell die Luftblase in der äusseren Sitzwanne des Vordersitzes auf der Seite des erwarteten Aufpralls füllen. Sie kann dem Fahrer oder Beifahrer einen Impuls geben, um seinen Abstand zur Gefahrenzone zu vergrössern.

Der neue Mercedes-Maybach GLS

Die Produktion

Kompetenz für das Besondere

Als Mitglied der grossen SUV-Baureihe entsteht der Mercedes-Maybach GLS ausschliesslich in Tuscaloosa im US-Bundesstaat Alabama. Seit 1995 hat Daimler an diesem Standort im Süden der Vereinigten Staaten mehr als sechs Milliarden Dollar investiert und seit 1997 deutlich mehr als drei Millionen Fahrzeuge gebaut, von denen rund zwei Drittel in den Export gingen. Auch die Mercedes-Benz SUV Modelle GLS, GLE und das GLE Coupé entstehen hier, ausserdem die C-Klasse Limousine für den nordamerikanischen Markt. Für die Fertigung des Mercedes-Maybach GLS mit seiner besonders hochwertigen Ausstattung wird ein besonderer Aufwand getrieben.

Ein eigenes Mercedes-Maybach Team fertigt die spezifischen Ausstattungen des Innenraums in einem separaten Bereich in Handarbeit. Die aufgrund ihres Geschicks und ihrer Vorkenntnisse ausgewählten Teammitglieder wurden dafür in Deutschland in der Mercedes-Maybach Manufaktur geschult. Jeweils zwei Teammitglieder sind für die komplette Fertigstellung eines Wagens zuständig, der ausserhalb des Montageprozesses der anderen SUV-Modelle abläuft. Vor und nach diesen Stationen werden die Mercedes-Maybach GLS für die Endabnahme in die Produktion der Mercedes-Benz SUV eingesteuert.

Die Mercedes-Maybach Spezialisten übernehmen eine hohe persönliche Verantwortung und identifizieren sich so stark mit dem Produkt. Besonderes Augenmerk gilt der sorgfältigen Handhabung der hochwertigen Innenverkleidungen mit ihrem hohen Anteil an Nappaleder und Holzzierteilen. Der gesamte Prozess von der Fertigung dieser Teile bei den hochspezialisierten Zulieferern über die Montage durch die besonders geschulten Teammitglieder bis zur Endabnahme ist darauf ausgelegt, ein makelloses Ergebnis zu erzielen.

Technische Daten

Mercedes-Maybach GLS 600 4MATIC

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		V8, 90° V-Winkel, 4 Ventile pro Zylinder
Hubraum	cm ³	3.982
Bohrung x Hub	mm	83,0 x 92,0
Nennleistung	kW/PS	410/558 bei 6.000-6.500/min
Nenn Drehmoment	Nm	730 bei 2.500-5.000/min
EQ Boost	kW/PS (Nm)	16/22 (250)
Verdichtungsverhältnis		10,5: 1
Gemischaufbereitung		Hochdruckeinspritzung

Kraftübertragung

Antrieb		Allrad permanent
Getriebe		9-Gang-Automatik 9G-TRONIC
Übersetzungen	Achsantrieb	3,27
	1. Gang	5,35
	2. Gang	3,24
	3. Gang	2,25
	4. Gang	1,64
	5. Gang	1,21
	6. Gang	1,00
	7. Gang	0,86
	8. Gang	0,72
	9. Gang	0,60
	Rückwärtsgang	4,80

Fahrwerk

Vorderachse		Doppelquerlenker, Luftfedern, Einrohr-Gasdruckstossdämpfer, Stabilisator
Hinterachse		Mehrlenkeraufhängung, Luftfedern, Zweirohr-Gasdruckstossdämpfer, Stabilisator
Bremsanlage		Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, elektrische Feststellbremse, ABS, Bremsassistent, ESP®
Lenkung		Elektrisch unterstützte Zahnstangenservolenkung
Felgen		Vorn: 9,5Jx22H2. Hinten: 11,5Jx22H2
Reifen		Vorn: 285/45 R 22. Hinten: 325/40 R 22

Masse und Gewichte

Radstand	mm	3.135
Spurweite vorn/hinten	mm	1.699/1.723
Länge	mm	5.205
Breite	mm	2.030
Höhe	mm	1.838
Wendekreis	m	12,52
Kofferraumvolumen VDA	l	520
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	2.785
Zuladung	kg	465 (bis 575)
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	3.250 (bis 3.360) ¹
Tankinhalt/davon Reserve	l	90/9,0

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	4,9
Höchstgeschwindigkeit	km/h	250
Kraftstoffverbrauch kombiniert ¹	l/100 km	12,0-11,7
CO ₂ -Emissionen kombiniert ²	g/km	273-266

¹ Angaben zum Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sind vorläufig und wurden vom Technischen Dienst für das Zertifizierungsverfahren nach Massgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt und in NEFZ-Werte korreliert. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.